

ACM-ECHO

Clubzeitung des Automobil-Club München von 1903 e.V. -
Ältester Ortsclub des ADAC



Nr. 3, Mai - Juni 2014

76. Jahrgang





Wir sind nicht überall auf der Welt, aber dort,
wo Sie uns brauchen...



Heizöl
Bioheizöl
Holzpellets
Super-Diesel
Schmierstoffe
Betriebstankstelle

ILMBERGER
BRENNSTOFFE

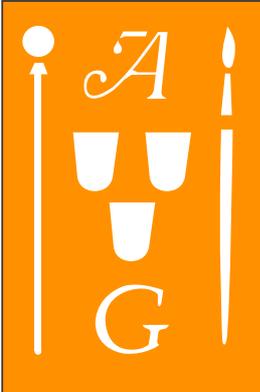
Julius Ilmberger Mineralölvertrieb OHG, Hahilingastrasse 5, 82041 Oberhaching,
Tel. 089-613 16 58, www.ilmberger-brennstoffe.de

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Altbausanierung
Reparaturen



Wagnerstr. 7 - 85635 Höhenkirchen
Tel. 0 81 02 / 33 51 - Fax 7 13 74

Georg Nerbl
Gas- und Wasserinstallateurmeister



GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB
Innungsfachbetrieb

Seit 1932 im Familienbesitz

FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN

85540 Haar
Untere Parkstraße 16 a

Telefon (089) 4605555
Telefax (089) 46089204

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen

Spielwaren Fuchs



81825 München
Truderinger Str. 314
Tel. 089 - 42 12 89

83512 Wasserburg
Ledererzeile 32
Tel. 08071 - 40 14 3

seit 1949

Irene Gessler-Fuchs

Seite

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich beginne gleich mit einer überraschenden Erkenntnis: Der Mai ist gekommen, doch die Bäume schlagen nicht mehr aus, denn das haben sie bereits hinter sich.

Aber was wir außer der allseits bekannten Frühjahrsmüdigkeit vor uns haben, das könnt ihr den diversen Ankündigungen in diesem Heft entnehmen.

“Jetzt fängt der schon wieder mit dem Wetter an”, wird sich jetzt manch einer genervt sagen, “ja fällt dem denn nichts besseres ein?”.

Nein, leider nicht - eher unerfreuliches: Einige Kandidaten aus unseren Reihen müssen nach bösem Sturz und aus anderen Gründen das Bett hüten. Ihnen gilt an dieser Stelle mein Mitgefühl und der aufrichtige Wunsch für baldige Genesung.

Allen anderen wünsche ich nun einen ereignisreichen Frühling, allzeit gute Fahrt und natürlich - wie immer - viel Spaß bei der Lektüre.

Martin Gieshoidt

Ankündigungen

Termine 2014	5
Veranstaltungstipps	5
Schießen in Isen	8
Radlausflug	9
Oldtimerausfahrt	14
MTU-Museum: Führung	19

ACM intern

Clubkönigessen	7
AUDI Tradition	10
Wenn Trommelbremsen zu schlapp sind	20
Motorradfahrergruß	22
Quasimodo	24
Wilhelm Karl Geiß gestorben	27
Neu im Club	30

ACM'ler unterwegs

Eis-Speedway-WM Endlauf	18
Sportler-Erfolge	28
Bergrennen Landshaag	30

Rubriken

Impressum	34
Geburtstage	35

Titelbild:

Der kleine Ort Landshaag (an der Donau in Oberösterreich) ist eine Reise wert. Dort findet jedes Jahr im April ein Motorrad-Bergrennen statt, bei dem kein Auge trocken bleibt.



Das TÜV SÜD-Wertgutachten – heute schon ein Klassiker!

Der Weg zum automobilen Genuss mit Ihrem langersehnten Klassiker oder Liebhaberfahrzeug ist oftmals steinig.

Um Risiken oder Unwägbarkeiten auszuschließen oder zu vermindern, sollten Sie Ihren Oldie reell und nachvollziehbar bewerten und versichern lassen.

Die Oldtimer-Sachverständigen von TÜV SÜD ClassiC helfen Ihnen schnell und unkompliziert - sei es bei der Erstellung eines anerkannten Wertgutachtens oder auch zu technischen Fragen.

Wir können Ihnen ebenfalls bei der Beschaffung von Daten oder verloren gegangenen Fahrzeugpapieren helfen.

Die Old- und Youngtimer-Spezialisten von TÜV SÜD ClassiC: Kompetent, freundlich und immer in Ihrer Nähe.

TÜV SÜD Auto Service GmbH

Herr Helmut Erhard
Ridlerstraße 57
80330 München
Telefon 089 5190-3544
Telefax 089 5190-3131



Auto Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

TÜV SÜD Auto Service GmbH



facebook.com/tuevsued.autoservice

TÜV®

Terminvorschau 2014

Sa. 24.05.2014	Schießen in Isen; Anmeldung bei Sonja Miller 089/7144161
Fr. 27. - So. 29.06.2014	Gemeinsame Motorradausfahrt mit dem Automobil-Club Füssen. Infos folgen.
So. 29.06.2014	MTU-Museum, Dachauer Str. 665, 13 - 18 Uhr: Führung "Triebwerksgeschichte gestern, heute, morgen"; s. a. Seite 19
So. 06.07.2014	ACM Radlausfahrt mit Ferdinand Littich; a. a. Seite 9
Do.10. - So. 13.07.2014	ACM Clubausfahrt / Clubpokal Wachauring
So. 17.08.2014	Oldtimer-Ausfahrt; Ziel noch offen (Einzelheiten werden nachgereicht)
Sa. 15.11.2014	ACM Jahresschlussfeier mit Sportlerehrung
So. 07.12.2014	ACM Nikolausfeier

Veranstaltungstipps

23.-25.05.2014	Nals, Südtirol: Klassik Klassik Bergpreis Moto	ACM'ler am Start
24.05.2014	Schönebeck: Klassik Enduro	ACM'ler am Start (?)
29.05. - 01.06.2014	Eisenerz (A): Erzbergrodeo	Enduro knallhart
29.05. - 01.06.2014	Waging am See: 34. Internationales NSU-Treffen	
20./21.06.2014	Bad Aibling: ADAC Bavaria Historic	Klassik Rallye
22.06.2014	Bruckmühl / Kirchdorf: Oldtimertreffen f. alle Fahrzeuge	
28.06.2014	Zschopau: Klassik Enduro	ACM'ler am Start (?)
11.-13.07.2014	Sachsenring: Motorrad WM-Lauf	Moto GP
12./13.07.2014	St. Andrä/Kitzeck (A): Österr. Bergmeisterschaft	Öppinger am Start (?)
12.07.2014	Ainring / Feldkirchen: Oldtimertreffen u. Teilemarkt	
19. / 20.07.2014	Aschau: Kampenwand Historic	Klassik Youngtimer Moto
27.07.2014	Sonnefeld : Klassik Enduro	ACM'ler am Start (?)

MAX JUNG
METALLBAUSCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 Fax 42 13 34

Die neue KTM 1190 ADVENTURE Ab 13.995,-- € zzgl. 249,-- € Nebenkosten



- 1195 ccm
- 150 PS
- ABS
- Antihopping Kupplung
- 212 kg (trocken)

KTM München PEK Racing

Basler Straße 66, 81476 München, Tel. 089/75080116
www.ktmmuenchen.de e-mail: info@ktmmuenchen.de



ALLES BEGINNT HEUTE

Ihr Weg zu mehr Erfolg für Mensch und Unternehmen

→ Stehen Veränderungen in Ihrem Unternehmen an? Gibt es Konflikte oder Blockaden? Oder gehen Stressphasen zusehens an die Substanz? Dann profitieren Sie jetzt von meiner jahrzehntelangen Erfahrung als Beraterin und Coach.

- Coaching bei Umstrukturierungen
- Personalmanagement
- Führungskräfte training
- Kommunikationstraining & Teamentwicklung
- Beratung bei Konflikten + Stress, Burnout Prävention
- Psychologische Beratung



→ www.ursulajocham.de

→ 089 / 720 154 58



URSULA JOCHAM
HUMAN CHANGE MANAGEMENT

Clubkönig-Essen

Nockherberg, 12. März

Das gab es noch nie: Die bedeutendste Amtshandlung eines Ehrenträgers ohne dessen Anwesenheit; mit anderen Worten - ein Clubkönig-Essen ohne Clubkönig. Aber zünftig war es trotzdem.



Mangels Anwesenheit ein Foto aus dem Archiv: König Manfred II., wenige Tage nach seiner Inthronisation beim Kehraus am Faschingsdienstag in Feicht's Spenglerei - und wie fast immer: mit feschen Damen im Gefolge.

“Ja wo gibt's denn sowas, dass die Hauptperson fehlt”, haben sich manche gefragt. Die Antwort ist schnell erklärt: Seine Majestät hatte schon Wochen vor der Jahreshauptversammlung eine Reise nach Daytona gebucht und konnte sie auch nicht verschieben. Er ließ deshalb durch den Präsidenten seine besten Grüße ausrichten und wünschte aus dem fernen Amerika guten Appetit bei der Schweinssau. Den hatten seine Untertanen in der Tat.

Die lustvoll schmackhafte Atmosphäre des Abends nützte Werner Röhrner außerdem zu einem offiziellen Akt, indem er unseren überaus verdienstvollen Heinrich Maltz zum Ehrenmitglied ernannte.

Martin Gieshoidt

Heinrich Maltz, der ältere, feiert dieser Tage einen runden Geburtstag; jetzt ist er Ehrenmitglied des ACM



35. ACM Schützenfest in Isen am 24. Mai 2014



Zum 35. Mal laden wir alle ACM´ler mit deren Familien und Freunden herzlich zum Schützenfest nach Isen ein.

Zeitpunkt:

Samstag, 24. Mai 2014; 14 - 17:00 Uhr.

Ort:

Schützenheim; Am Sandberg 17, 84424 Isen. Anfahrt über die A 94 bis AB-Ende (Pastetten), dort über Harthofen und Buch nach Isen.

Modus:

Jeder Teilnehmer hat 4 Probeschüsse sowie 1 Schuss auf die Ehrenscheibe, anschließend die übliche Serie von 5 Schuss. Es können weitere 5er Serien nachgekauft werden. Die beste Serie wird gewertet. Geschossen wird auf vereinseigenen Kleinkalibergewehren.

Wertung:

Der beste Schütze wird ACM-Schützenmeister, die beste Schützin

ACM- Schützenlied.

Die Titel können nur von ACM-Mitgliedern gewonnen werden.

Betreuung:

Für Kaffee und Kuchen, Fleisch vom Grill, ausreichend Getränke und optimale Betreuung am Schießstand ist gesorgt.

Kosten:

Das Nenngeld beträgt 10,- Euro und enthält die Erstausrüstung (Probeschuss, Schuss auf die Ehrenscheibe, eine Fünferserie und die Versicherung). Es können 5er Serien zum Preis von 3,50 Euro nachgekauft werden.

Teilnehmer:

Alle ACM´ler mit Familien und Freunden.

Anmeldung:

*Wir hoffen auf rege Teilnahme. Nennungsschluss ist (war) der 14. Mai.
Wer noch mitmachen will, möge sich bitte umgehend melden bei Sonja Miller,
Hölderlinstraße 12, 81369 München, Tel. 089/7144161.*



Auf geht's zum Radwandern

am Sonntag, 06. Juli 2014

Start und Ziel:

S-Bahnhof Feldafing (S 6)
Starnberger See
P+R Parkplatz
Zufahrt über Eugen-Friedl-Straße

Teilnehmer:

Alle, die gerne gemütlich mit ihrer Familie und Freunden radeln wollen. Singles sind natürlich ebenso willkommen.

Startzeit:

9.00 Uhr

Streckenunterlagen:

werden am Start ausgegeben

Streckenlänge:

ca. 40 bis 45 km; aber wieder mit Brotzeit

Nennung:

Möglichst rechtzeitig wegen der Brotzeitplanung
unter Telefon 089-43 47 32 oder 089-22 41 13

Der Ausflug nach Ingolstadt



Beeindruckend, was da von der Firma mit den vier Ringen seit 1949 an den Rand der alten Universitäts- und Festungsstadt Ingolstadt hingestellt wurde. Ebenso beachtlich die Baukunst moderner Architekten, wenn man sie läßt.

Fritz Mehringer bereicherte mal wieder den Veranstaltungskalender des ACM, indem er am Samstag, dem 22. März 2014, den Besuch mit Führung durch die Rennfahrzeugausstellung und des Audi-Forums organisierte. Merci und Dankeschön, Fritz.

46 ACM'ler und Gäste folgten diesem Ruf und trafen sich gegen 10.00 Uhr vor der etwas abseits vom Audi Museum gelegenen Rennwagensausstellung. Staunend standen wir vor der Vielzahl von Rennfahrzeugen der Marken Auto Union und Audi, die über Jahrzehnte auf den Renn- und Rallyestrecken der Welt erfolgreich waren. Unmöglich hier alles aufzuzählen, aber an einige sei erinnert, die "Rallye-Monster", die mit Walter Röhrl - Christian Geistdörfer und Hannu

Mikkola die Rallye-WM gewannen, die verschiedenen Siegerwagen der DTM und die riesigen weit über 300 kmh schnellen Renner, die die Langstreckenrennen, wie z.B. Le Mans, beherrschen. Manch einem von uns kam dabei der Gedanke, welche enorme Entwicklungs- und Materialkosten da verbaut wurden und nur nach ganz kurzer Lebensdauer heute im Museum stehen.

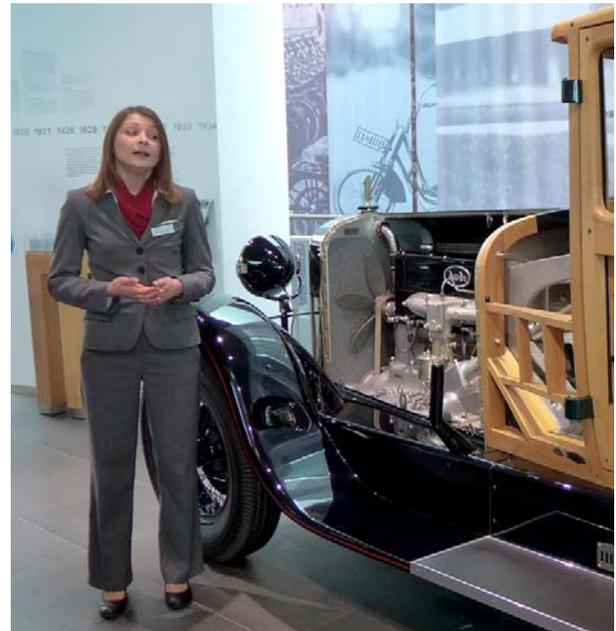
Nach dem Mittagessen in einem schönen dörflichen Landgasthof Nähe Ingolstadt wurde uns im Audi Museum die Geschichte der Auto Union nahe gebracht.

1931 erfolgte der Zusammenschluss der Firmen Horch, Audi, Wanderer und DKW zur Auto Union. Markenzeichen 4 Ringe. 1969 kam dann noch NSU dazu. Schon 1938 war die Auto Union der zweitgrößte Automobilhersteller Deutschlands. Nicht zuletzt durch die Erfolge der Auto Union Rennwagen und der DKW 2 Takt Rennmaschinen. DKW war damals der größte Motorradhersteller der Welt.

Höhepunkt der Führung war, als uns Gustl Hobl die 350er 3-Zylinder, "die singende Säge", erklärte. Das Gerät war die schnellste 350er, aber höchst empfindlich. Der Motor konnte bis über 14.000 Upm drehen, war aus Gründen der Zuverlässigkeit im Rennen auf 10.000 Upm begrenzt, die der Fahrer regeln musste. Dazu dienten auf der linken Lenkerseite 3 winzige Hebelchen, die jeweils einen der 3 Vergaser ansteuerten. Gustl erzählte uns anschaulich, wie schwierig es war, im Kurvenkampf und bis zu 230 kmh schnell, die 3 Hebelchen immer unterschiedlich für die jeweiligen Zylinder millimeterweise in die richtige Position zu rücken. Das war dann auch der Grund, warum ausländische Rennfahrer mit diesen Dingen nicht zurecht kamen.

Fortsetzung nächste Seite

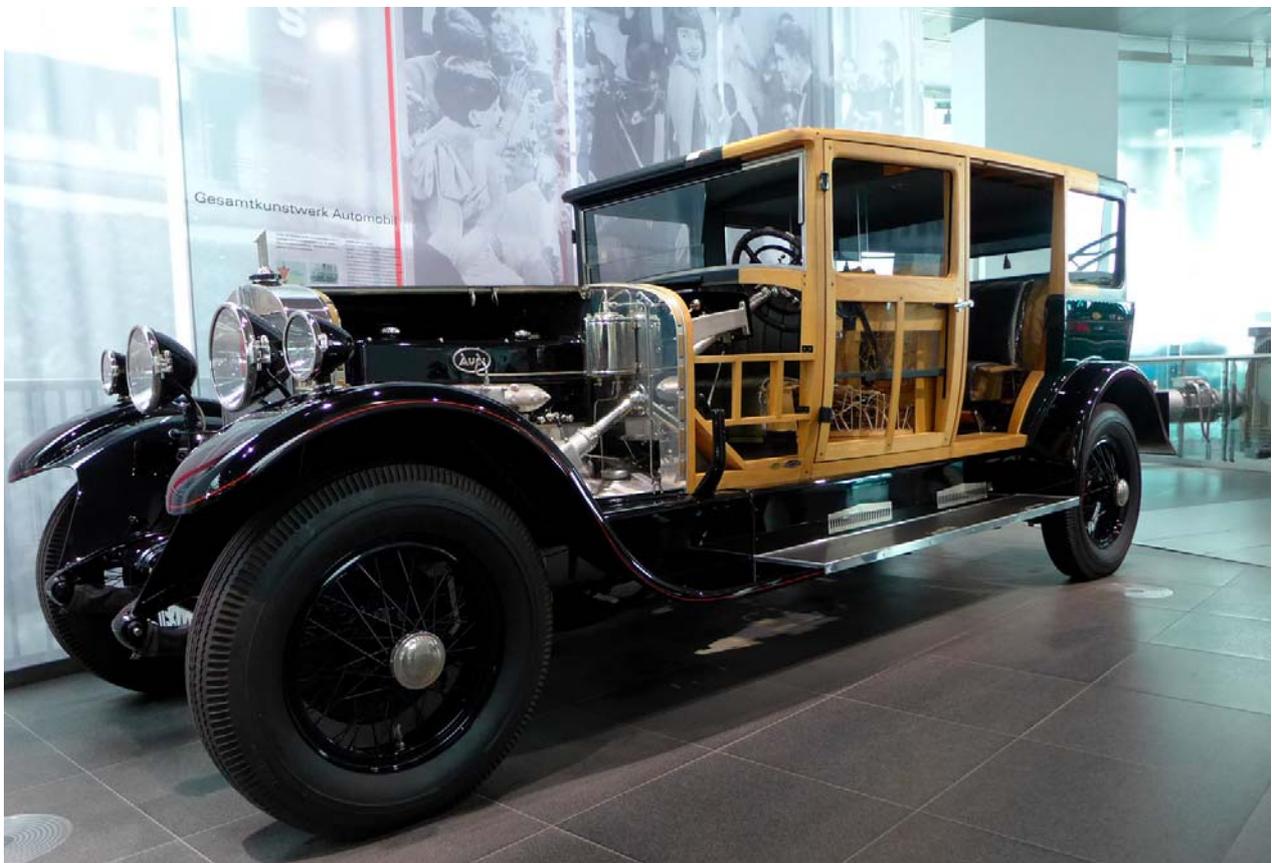
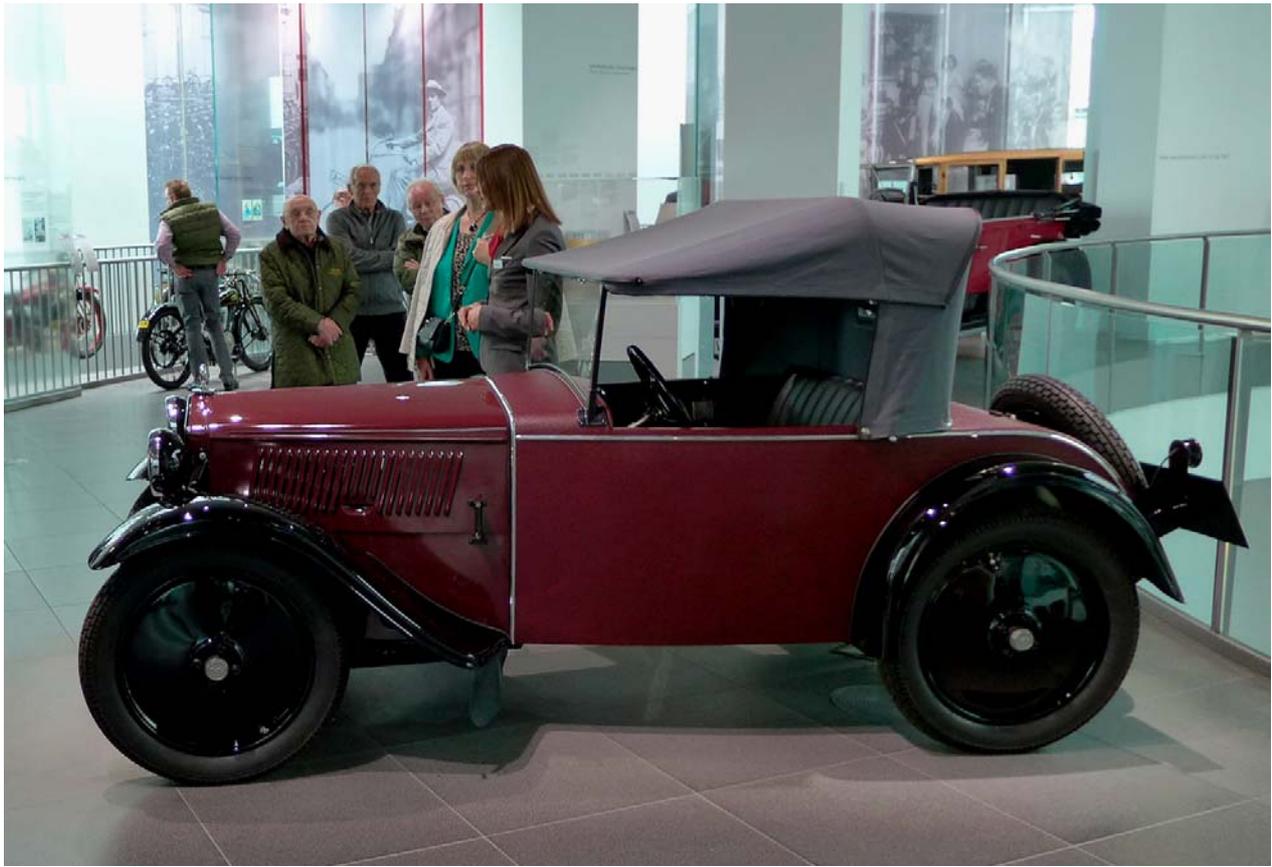




Es war so interessant und anschaulich, dass wir die vorgesehene Führungszeit weit überzogen.

Nochmal vielen Dank an Dich Fritz Mehringer. Ein besonderes Dankeschön gilt natürlich auch unserem Fredl Schranz für die Organisation sowie Ralf Friese, Valentina Funkner und Maximilian Karl für die Führung und schließlich unseren Gästen Gustl Hobl, Heinz Klingensmidt und Dr. Gisbert Nierle.

Rudi Köbler



Old- timer- Ausfahrt 2014

am So., 17.08.2014

Treffpunkt:

9.30 Uhr

Örtlichkeit steht noch nicht fest (sie hängt vom diesjährigen Ziel ab, das aber auch noch nicht bekannt ist).

Start:

10.00 Uhr (pünktlich) über kleine Straßen mit Roadbook.

Streckenlänge noch ungewiss (siehe oben).

Ich bin seit langem mit meinem Geschäft derart eingespannt, dass ich mich bis jetzt um die Organisation der Ausfahrt beim besten Willen noch nicht kümmern konnte. Einzelheiten folgen demnächst bzw. im nächsten Echo.

Robert Feicht



Servicecenter Oberland
BRUNATA
METRONA
Franz Wagner GmbH

Information und Beratung
über das Brunata/Metrona-System
Ableseservice

Technische Ausführung
von Montagen und Reparaturen
Beratung und Betreuung vor Ort

Hans-Urmiller-Ring 17
82515 Wolfratshausen

Tel.: 08171-28682
FAX: 08171-28683

E-Mail: info@franzwagnergmbh.de

Ilmberger & Barth
Steuerberater



Ihr zuverlässiger Partner für
Steuerberatung, Steuerplanung
und -durchsetzung

Dieter Ilmberger, Dipl. Kfm., StB.
Thomas Barth, Dipl. Bw., StB., FB IStR.

Schützenstraße 8
80335 München
Telefon (089) 550 35 35
Telefax (089) 548 28 416

www.ilmberger-barth.de

Enduro-Spaß in der Süd-Türkei



ENTOURO.DE
Enduro Action Team

*Wo fährst Du im Frühjahr
Enduro?*

**Ab in die Wärme,
ins Enduroparadies
Süd-Türkei !**

www.entouro.de

e-mail: gasgeben@entouro.de

Tel.: 089 / 62834726

KTM

**Radsport
Bekleidung
Zubehör
Eigene Werkstätte
Meisterbetrieb**



Inh. F. Littich
Lerchenfeldstr. 11
80538 München
Am Englischen Garten
Tel. 089 / 22 41 13
Fax 089 / 22 56 26

STEVENS, VICTORIA, Gazelle, Riese + Müller, Sundance, PUKY

W & K

Gesellschaft für Industrietechnik mbH

Ihr Spezialist für Industriemontagen weltweit

**Automations- und Montagetechnik
Abfüll- und Verpackungstechnik
Anlagenbau
Kranteknik
Werkzeug- und Sondermaschinen
Druck und Papier**

W&K Gesellschaft für Industrietechnik mbH
Frankenstrasse 1, 97906 Faulbach
Tel: 09392 / 92 80 0 Fax: 09392 / 92 80 70
E-Mail: info@wk-industrietechnik.de
Web: www.wk-Industrietechnik.de

Europe



China

USA

Brazil

Venezuela • South Africa • Russia
Turkey • VAE / Dubai • India
Malaysia • Australia



**Carbonteile in
TÜV-zertifizierter
Qualität**

**Auspuffanlagen
mit EG-BE**

Ilmberger Carbonparts
Hahilingastr. 5
82041 Oberhaching
Tel: 089 / 613 38 93
www.ilmberger-carbon.com



■ **Rent your IT.**
individuell · flexibel · partnerschaftlich

Von der Verkabelung, dem IT/TK Umzug, dem Einrichten Ihrer Systeme bis zur Wartung und Betreuung hilft Ihnen die netcos gmbh.

info@rent-your-it.de
www.rent-your-it.de

Wenn Sie heute Ihre Daten verlieren,

sind Sie morgen noch im Geschäft?

Datensicherung einfach, schnell und zuverlässig

reback@netcos.de
www.re-back.de

re  back
remote backup services

netcos gmbh

Herr Stanislaw Panow
(Geschäftsleitung)

Richard-Strauss-Str. 71
81679 München

Tel.: 089/45 22 16 0
Fax: 089/45 22 16 99

Eis-Speedway Weltmeisterschaft, Finale 2014



War das wieder ein Spektakel... - einfach Klasse! Am Samstag, den 22. März 2014 schickten sich elf Krieger und Kriegerinnen vom AC München an, die Eisspeedway Heroen bei der Ermittlung ihres Meisters in Inzell zu bewundern.

Neben Ursel Jocham sowie Edi und Ingrid Czihak harrten dazu Peter Carda, Irmi Jardin, Gerhard und Elke Zmijka, Julius Wagenführer nebst Gattin sowie Clemens Bawiedemann und Sohn in der eiskalten Max Aicher Halle in Inzell aus.

Dieses Mal sollte ein Besuch des Fahrerlagers anstehen, daher trafen wir uns relativ früh an diesem schönen Frühlingstag. Das Fahrerlager erwies sich als sehr übersichtlich, brachte aber interessante Einblicke.

Die Zeitverschiebungen im Programm

wegen der TV-Übertragung einiger Läufe, konnten wir gut mit Essen, Trinken und reichlich mehr oder minder qualifizierten Fachgesprächen und Kommentaren überbrücken.

Um 16:40 Uhr wurden dann endlich die Fahrer vorgestellt und um 17.30 Uhr begannen die Läufe. 20 Läufe mit je 4 Teilnehmern und 4 Runden, - das geht Schlag auf Schlag.

Faszinierend wie die Burschen übers Eis rasen! Liegend mit Vollspeer in den Kurven, - wow! Ich frage mich immer,

warum die nicht wegrutschen... Die 2,5 cm langen Spikes tun ihr Bestes, - mit denen möchte man nicht in Berührung kommen. Nichtsdestotrotz gab es vier Abbrüche wegen Ausfall eines Teilnehmers. Immer in der gleichen Kurve. Einer davon war leider der Österreicher und "Fast-Lokalmatador" Harald Simon, der nach einem gefährlich aussehenden Highsider an diesem Tag nicht mehr aufs Eis zurückkehren sollte.

Hinter den dominierenden Russen konnten die Deutschen im Feld packende

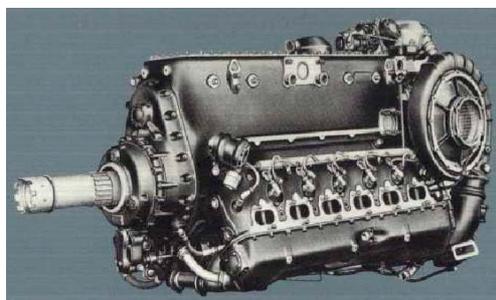
Duelle liefern. Besonders wuchsen uns Günther Bauer und Johann Weber ans Herz, die es zumindest ins Halbfinale schafften. Der Finallauf war dann eine rein russische Meisterschaft.

Viel war geboten, eine schöne runde Mischung. Ein Teil übernachtete gar gleich in Inzell. Was die Heimfahrer jedoch nicht hinderte, in einem gemütlichen Beisl den Abend ausklingen zu lassen.

Ursula Jocham

MTU-Museum:

Führung zum Thema "Triebwerksgeschichte gestern, heute und morgen"



*Die **MTU Aero Engines** ist ein deutsches Traditionsunternehmen, dessen Wurzeln bis zu den Anfängen der Luftfahrt vor über 100 Jahren zurückreichen (1913: Rapp Motorenwerke München Milbertshofen, 1917 BMW AG, 1957 BMW Triebwerkbau GmbH, 1965 MAN Turbo GmbH, 1969 MTU).*

Im Museum sind u. a. zu bestaunen: Über 30 Flugmotoren und Strahltriebwerke von Bj. 1916 bis 2004 mit Leistungen von 180 PS bis 311 kN (ca. 25.000 PS -?-).

Manfred Jörger hat einen Besuch des MTU-Museums vorbereitet; er kennt den absoluten Spezialisten des Hauses, Edi Strack, der für uns eine Führung machen wird.

Treffpunkt: So. 29. Juni 2014, 12.45 Uhr

beim MTU-Museum, Dachauer Str. 665 (kurz vor Karlsfeld).

Zur Ermittlung der voraussichtlichen Teilnehmerzahl mögen sich Interessenten bitte vorab melden bei Manfred Jörger (entweder beim Clubabend oder per Tel. unter 089 / 803260 bzw. mobil 0179 7870659).

Wenn Trommelbremsen zu schlapp sind



Bergrennen in Nals, vor einigen Jahren: Kurt Distler braust mit Donnerhall auf seinem klassischen Yamaha-Geländebock auf eine Spitzkehre zu; er ist viel zu schnell dran, verläßt die Piste, verschwindet in einem Weinberg und taucht wenig später weiter oberhalb wieder unversehrt auf. Der Grund für seinen Husarenritt: Die schwachen Trommelbremsen vergangener Zeiten. Dieses leidige Thema hat auch unseren Manfred Jörger beschäftigt.

Aus früheren Tagen kenne ich dieses Problem zur Genüge und habe noch die Ratschläge der Spezialisten im Kopf: "Die Bremstrommel muss innen präzise rund und frei von Riefen sein und vor allem braucht man ein perfektes Tragbild der Beläge".

Also: Rad raus, Beläge prüfen, mit der Feile nacharbeiten, Rad wieder rein, fahren, lange kräftig bremsen, Rad raus,

Beläge erneut prüfen - und das ganze zig Mal wiederholen. Eine ewig lange und mühsame Arbeit mit mäßigem Erfolg.

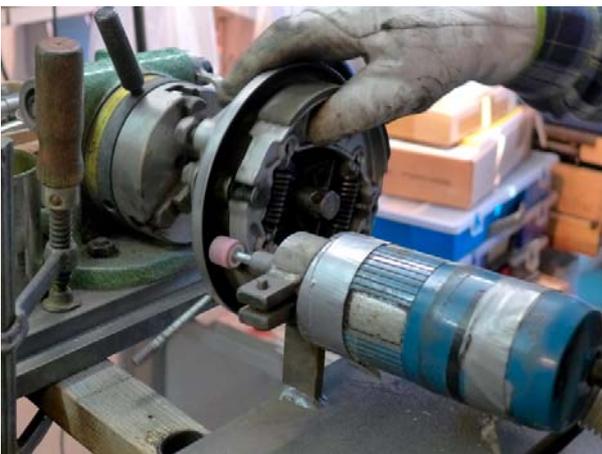
So ging es auch unserem Manfred, als er einen seiner heißen Italo-Bolzen für seinen ersten Rennstrecken-Einsatz auf dem Wachau-Ring vorbereitete. Doch schließlich wurde ihm die Sache zu blöd und kurzerhand baute er sich seine eigene "Trommelbremsen-Tuningmaschine".



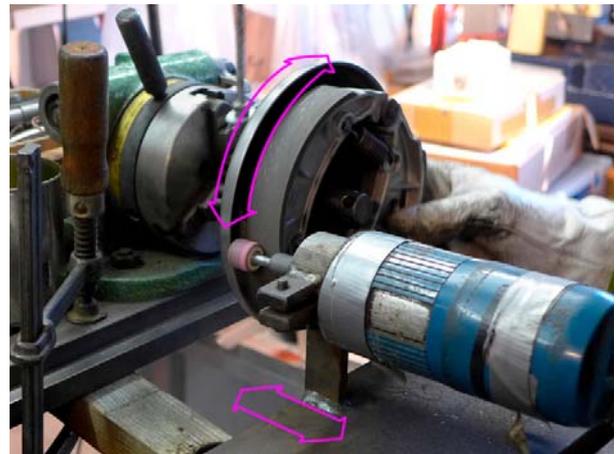
Als erstes kommt die Bremstrommel an die Reihe. Das komplette Rad wird eingespannt und per Bohrmaschine und Gummischnur auf Touren gebracht.



Ein Schleifstift aus Edelmetall bearbeitet den Bremsring mit 60.000 U/min und sorgt für eine makellose Oberfläche und perfekten Rundlauf.



Nun geht es den Belägen an den Kragen; sie werden zunächst per Bremsschlüssel auf den Innendurchmesser der Trommel vorgespannt...



... und dann entsprechend zugeschliffen, bis sie absolut rund sind und danach bei Betätigung auf ganzer Fläche in der Bremstrommel anliegen.

Das Ergebnis war sensationell: Die Prozedur dauert nur wenige Minuten und die Bremswirkung ist nach der "Behandlung" meist nur noch als "brachial" zu bezeichnen.

Und schließlich noch ein weiterer Vorteil

der Jörger'schen Methode: Das Rad muss für die Bearbeitung der Bremstrommel nicht zerlegt oder gar ausgespeicht werden.

Martin Gieshoidt

Bikergruß

Ist er eine liebenswerte Geste oder eine gefährliche Unsitte, kann uns die Anthropologie oder etwa die Lehre der Gestik und nonverbalen Kommunikation aufklären? Die Rede ist vom Gruß der Motorradfahrer. Ich habe mich schlau gemacht und bin auf ungeahnte Erkenntnisse gestoßen.

Eigentlich wollte ich zunächst nur zu bedenken geben, dass der gemeine Mitteleuropäer im Lauf der letzten Jahrzehnte zunehmend lässiger, gar schlampig geworden ist. Das zeigt sich beispielsweise bei der Art einer Begrüßung im Straßenverkehr, die ehemals gut erkennbar und zackig ausgeführt wurde



und inzwischen aber zu kaum wahrnehmbarem Muskelzucken verkommen ist.



Diesem Phänomen wollte ich auf den Grund gehen und erkunden, was dazu im Internet zu finden ist. Das Ergebnis war absolut umwerfend: Hunderte von Fundstellen zum Suchbegriff "Motorradfahrergruß" - ernsthafte Abhandlungen, Erfahrungsberichte, Verhal-

tensregeln und manch lustige Beiträge. Nachstehend einige Ausschnitte und Stilblüten aus dem schier unerschöpflichen Angebot.

Der bekannte Motorradfahrergruß ist ein mehr oder weniger deutliches Zurkenntnisnehmen eines entgegenkommenden Motorradfahrers. Zu diesem Zwecke erlaubt ist das Heben der Kupplungshand bis maximal Schulterhöhe oder das Abspreizen von mindestens zwei Fingern der linken Hand vom Lenkergriff. Grüßen mit der rechten Hand wird i. d. R. als uncool angesehen. Im Notfall, wenn die Kupplungshand z. B. mit Kuppeln beschäftigt ist, ist auch ein deutliches Nicken mit dem Kopf erlaubt.

Harley-Fahrer werden nicht begrüßt. Sie könnten sonst versehentlich den Motorradfahrergruß erwidern. Dabei kann, bei ungünstiger Drehzahl, der Lenker durch Vibrationen abbrechen. Da der Lenker meistens über 1m breit ist, lässt er sich nur schwer verstauen. Der typische Harleyfahrer hat deshalb nicht einmal einen Ersatzlenker dabei. Das ist der Grund, warum Harleyfahrer so oft am Straßenrand stehen.

BMW-Fahrer sind als arrogante notorische Nichtgrüßer verschrien, da sie nicht grüßen und den Motorradfahrergruß nicht erwidern. Dies ist so nicht haltbar: andere BMW-Fahrer werden durch Hochziehen einer Augenbraue oder durch das leichte Lupfen des Kinnteils ihres Klapphelms begrüßt...

Diese und viele weitere Erkenntnisse stammen von einem offenbar überaus humorvollen Zweiradkollegen aus dem Ruhrgebiet. Wer hiervon noch mehr genießen und sich dabei köstlich amüsieren möchte, dem empfehle ich dessen Heimatseite

<http://www.schwalmbiker.de/51.html> .

Martin Gieshoidt

Der neue
VW Polo



Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

www.feicht.de e-mail: info@feicht.de
Münchner Straße 39, 85540 Haar, Tel.: 089/453037-0

Platzhalter für
Aiblinger Druckteam

Quasimodo 2014

Die Winterpause liegt endlich hinter uns - höchste Zeit für frische Taten in der neuen Freiluftsaison; sie wurde am 27. April eröffnet mit einem Wettbewerb, den unser Ex-Präsident Uli Wagner 1987 ins Leben gerufen hatte, die traditionelle Gaudi-, Bildersuch- und Orientierungsfahrt "Quasimodo".



Endlich machte der April rein wetter-technisch seinem Namen alle Ehre. Am Vortag noch Bullenhitze - doch heute: Nieselregen und schlappe acht Grad Außentemperatur. Aber das konnte etwa 50 Unerschrockene nicht daran hindern, froh gelaunt am Startplatz in Unterhaching (Hachinger Halle) zu erscheinen. Zur Begrüßung wurden sie sogleich mit Butterbrezen und Schokoriegeln vom Organisatoren-Team Max Botschen jr. und Mathias Stinglwagner empfangen.

Ab 10 Uhr wurde es dann ernst und insgesamt 17 Teams, darunter leider nur acht vom ACM, machten sich auf den Weg.

Die Strecke...

... war wieder einmal vom Allerfeinsten und führte über rund 70 km Richtung Süden ins Voralpenland. Für jene, die es genau wissen wollen, seien hier die berühmten Ortschaften am Wegesrand verraten:

Unterhaching - Otterloh - Sauerlach - Großeichenhausen - Neukolbing - Arget - Lochhofen - Wettlkam - Steingau - Baiernrain - Linden - Föggenbeuern - Humbach - Peretshofen - Rampertshofen - Bairawies - Einöd.

Die Aufgaben

Wer die winzigen Dörfer dieser Gegend kennt und meint, da ist ja überhaupt nichts los, geschweige denn zu sehen, der irrt gewaltig. Unsere beiden Ausrichter

hatten bei der Streckenauswahl unzählige “Feinheiten” entdeckt und diese in genau 100 Aufgaben eingebaut. Die Fragen bezogen sich auf Ortsgeschichte, Heimatkunde, Botanik und Baukultur. Natürlich hatte sich das Duo Max und Mathias auch diverse Gags und Fangfragen zur Hebung der allgemeinen Stimmung einfallen lassen. Beispiel: “Wieviele Eichen befinden sich in der Allee nach Großeichenhausen”? Richtige Antwort: “Keine” (es gibt dort zwar eine Allee, aber die ist mit Pappeln bestückt).

Siegerehrung

Zur Straffung des Programms wurde heuer auf eine Mittagspause verzichtet. Die Strecke führte also ohne Zeitunterbrechung direkt zum Endpunkt und Ziel, dem Gasthof Beham in Einöd, unweit der Isar.

Im eigens reservierten Saal trafen sich



Fortsetzung nächste Seite





die Fahrzeugbesetzungen (und der als einziger auf dem “Schnackler” angereiste Verfasser) zum gemeinsamen frühen Abendessen und sehnsüchtigen Warten auf die Ergebnisse. Der diesjährige Sieger entstammt einer Dynastie mit langjähriger “Quasimodo-Erfahrung”; es ist Richard Diehl aus dem Hause des Pfeifen-Gurus.

Fazit

Die “Quasimodo” 2014 war ein voller Erfolg und eine Veranstaltung, an der alle ihre helle Freude hatten. Max Botschen und Mathias Stinglwagner hatten sich enorm viel Mühe gemacht, wozu ich nur eines sagen kann: Respekt und herzlichen Dank!

Martin Gieshoidt





Ergebnisliste

1	Richard Diehl jr.	120	10	Kathrin u. Peter Zahn	100
2	Sabrina Gassner	119	11	Sabine Decker	100
3	Thomas Ostermeier	115	12	Anton Decker	98
4	Susanne Bucher	114	13	Gerhard Bolzer	96
5	Astrid Gutmiedl	114	14	Heidi Müller	95
6	Günter Korb	111,5	15	Crista Houzer	90,5
7	Thilo Gaßner	111	16	Bettina Strohmeyer	90
8	Martin Huber	106	17	Lulu Wagenführer	43
9	Thomas Weinfurtner	103			



Wilhelm Karl Geiß

geboren am 26.9.1918

ist am 20. April 2014 nach langer Krankheit im Alter von 96 Jahren gestorben.

Unser Clubkamerad war seit 30. Januar 1961, also über 53 Jahre Mitglied des ACM. Er war in den 60er Jahren als Rallyefahrer erfolgreich und danach ein großzügiger Gönner und Förderer unseres Vereins.

Alle, die ihn noch gekannt haben, werden ihn schmerzlich vermissen.

Sporterfolge unserer Aktiven

Jost Capito

Unser Clubkamerad Jost Capito, ehemals sehr rasant im Gelände auf zwei Rädern und im Truck bei der Dakar-Rallye unterwegs, ist zwar mittlerweile nicht mehr selbst aktiv, sondern "läßt fahren" - als Direktor bei Volkswagen Motorsport - und das mit grandiosem Erfolg. Er und sein Team mit Sébastien Ogier, Jari-Matti Latvala und Andreas Mikkelsen beherrschen die Rallye-Weltmeisterschaft nach Belieben. Nach überlegenen Siegen in Monte Carlo, Schweden, Mexiko und Portugal liegen seine drei Fahrer derzeit in der Gesamtwertung auf den Plätzen 1, 2 und 4.



Foto: Volkswagen Motorsport

Jost Capito (der mit dem "V") und Sébastien Ogier (der mit der Faust) freuen sich über den Sieg bei der Rallye Monte Carlo, der wohl berühmtesten und härtesten Veranstaltung ihrer Art.

Thomas Jäger

- | | | |
|------------|---|------------------------------|
| 09.02.2014 | Bathurst, Australien: 12h-Rennen zusammen m. Harold Primat, und Max Buht auf Mercedes SLS AMG GT3 | 2. Platz von 42 Teams |
| 29.03.2014 | Nürburgring: 60. Westfalenfahrt, 4h-Rennen; zus. m. Marco Engel | d.n.f. |

Schorsch Münch

- | | | |
|------------|---------------------------------------|---------------------|
| 12.04.2014 | Mallersdorf: Labertal Historic Rallye | Pl. 7 von 68 |
|------------|---------------------------------------|---------------------|

Neu im Club

Ugur Sairoglu,

Jahrgang 1971, ein türkischer Bike-Fan aus München, ist seit 20. März im Club - einschließlich Ehefrau Leyla sowie den Kindern Yaan und Ecam.

Auslöser: Minibike- Schnupperkurs im Memmingen.

Klages Fensterreinigungs GmbH

Münchener Str. 86 85757 Karlsfeld Tel.: 08131/278380

Waldwirtschaft

G R O ß H E S S E L O H E



Herzlich Willkommen
in der WaWi!

Der Jazz-Biergarten im
Münchner Süden ist immer
einen Ausflug wert.

Mit bewachtem Parkplatz
können Sie einen Besuch in
der Waldwirtschaft richtig
geniessen - mit bayerischen
Schmankerl in bester
Qualität, einer frisch gezapften
Spaten-Maß und dem einzig-
artigen WaWi-Ambiente.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Sepp Krätz und das WaWi-Team



Lebensfreude in München

 Gastronomie

Waldwirtschaft Großhesselohe
Georg-Kalb-Straße 3
82049 Großhesselohe
Telefon 089-74994030
Telefax 089-74994039
info@waldwirtschaft.de

Bergrennen mit Kultcharakter



Landshaag ist ein kleines, verschlafenes Dorf in Oberösterreich zwischen Passau und Linz. Doch jedes Jahr im April ist in diesem verträumten Ort an der Donau die Hölle los, genauer gesagt ein Motorrad-Bergrennen der ganz besonderen Art.

Angeregt durch einen Tip von Kurt Distler machte ich mich am 11. April auf den Weg dort hin und besuchte die am Samstag abgehaltenen Trainingsläufe. Am Start waren weit über 200 Fahrer (darunter auch mehrere Damen) aus sieben Nationen. Der Wettbewerb war aufgeteilt in 16 Klassen (8 historische, 6 "moderne" und 2 Supermoto), Solomaschinen und Gespanne. Es gab Läufe um die Österreichische Staatsmeisterschaft und die Europa-Bergmeisterschaft für Motorräder.

Die Strecke

Eine schmale, teils kurvige Landstraße, ca. 3,6 km lang, durch Wald- und Wiesenflächen hinauf nach St. Martin (als vorübergehend genehmigte Rennstrecke ohne Speedlimit in dieser Form einzigartig in Österreich).

Fahrerlager

Mit Ausnahme der Hauptstraße dient praktisch der gesamte Ort als Fahrerlager. Alle Vorgärten

und Garagen, alle Gassen und Wege werden genutzt.

Prominenz am Start

Toni Rechberger

17 x TT Isle of Man gefahren, dort österr. Rundenrekordhalter; 35 Starts, 35 Zielankünfte, in Landshaag 31 Mal am Start (seit 1979), davon 2 x Gesamtsieger;

Klaus Klaffenböck (mit Beifahrer Stefan Trautner)

Gespann-Weltmeister und 3-facher TT-Sieger;

Josef Frauenschuh

Ex-KTM-Renningenieur; jetzt gefragter Tuner; der u. a. auch Feicht's und Distler's Donnerbolzen schneller gemacht hat.



oben:
Die Rennstrecke von der Donau hinauf nach St. Martin, ca. 3,6 km.

r.o.:
Ein Heizer der kleinvolumigen Rennmaschinen

darunter:
Radarmessung vor dem Ortsausgang; etwa 800 m nach dem Start hatten die schnellsten schon über 200 Sachen drauf

darunter:
Am Start waren auch klassische Gespanne aus der Nachkriegszeit und Youngtimer

r.u.:
Die Supermotos starteten nicht, wie bei Bergrennen sonst allgemein üblich einzeln, sondern gleich im Dreierpulk (hier ist der dritte Fahrer bereits abgehängt)

Fortsetzung nächste Seite





Ergebnisse

Die Wertungsläufe fanden am Sonntag statt; da war ich schon wieder zu Hause. Die nachstehenden Angaben fand ich im Internet vom Veranstalter, MSC Rottenegg

Schnellster gesamt

Christian Zimmermann (D) auf BMW S 1000 RR (211,22 km/h Schnitt im 1. Lauf)

Schnellste Supermoto

Josef Frauenschuh (A) auf KTM (173,64 km/h im 1. Lauf)

Schnellstes Gespann

Dichamp / Peugeot (F) auf LCR (175,5 km/h im 2. Lauf).

Martin Gieshoidt

Inn.: ABC Vermögensverwaltung GmbH • Geschäftsführer:
Horst Weber • HRB 506 • Registergericht Landshut

VITAL Camping Bayerbach

IHR WELLNESS- UND FERIEN-RESORT BEI BAD BIRNBACH

Kurtaxe
frei

Unser jährliches Top-Event!

CAMPERFESTIVAL

Anreise nach Wahl ab 10.08.2014

7 Ü auf VITAL Plus Stellplatz, Eintritt in
Thermalbad/Sauna, 1 Halbe Bier,
1 Schweinsbraten, 1 Weißwurstfrühstück
p.P., Top-Unterhaltungsprogramm

Für **2 Pers. nur 199,00 €***

Viel Urlaub für wenig Geld!

- ✓ Eintritt in das platzeigene Thermalhallenbad und die großzügige Saunalandschaft
- ✓ Fünf-Sterne-Stellplatz mit bis zu 130 m² Fläche, Entsorgungssäule, Frisch-/Abwasser
- ✓ Aktivprogramm, platzeigene Badeseen mit Liegewiese und Spielplatz
- ✓ Kinder bis 14 Jahre frei

Auf VITAL Plus Stellplatz *alles inclusive* für nur
unglaubliche **28,50 €* / Tag für 2 Personen**

* zzgl. Strom kWh 0,60 €



VITAL Camping Bayerbach • Huckenham 11 • 94137 Bayerbach
Reservierung & Info: Tel +49 (0)8532 927 80 70 • www.vitalcamping-bayerbach.de

ACM Service

Geschäftsstelle:

Sensersstraße 5, 81371 München,
Tel.: 089/775101,
Fax.: 089/76773067
e-mail: info@ac-muenchen.de
Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch
von 16:00 - 19:00 Uhr besetzt.

Präsident:

Werner Röhrner, Weidenstr. 21,
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/666755
Fax 08141/666756
Mobil: 0171 8321225
e-Mail: werner.roehrner@online.de

Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 60,- Euro
Jahresbeitrag Jugendliche 20,- Euro
Jahresbeitrag Familie 80,- Euro
Aufnahmegebühr 5,- Euro

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg
IBAN DE 94702501500009248568
BIC BYLADEM1KMS

Clubabend:

Jeden Mittwoch 20 Uhr.
Clublokal: "Kaminzimmer"
im PAULANER am Nockherberg,
Hochstr. 77, 81541 München

Online:

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161,
81379 München, Tel.: 089/7849548,
Fax.: 089/78018284,
www.ac-muenchen.de

Bitte beachten

Es kommt immer wieder vor, dass wir Mitgliedsbeiträge nicht abbuchen können, weil das Konto aufgelöst worden ist. Die uns von der Bank berechneten Kosten müssen wir leider an die betroffenen Mitglieder weitergeben. Deshalb unsere Bitte: Kontoänderungen auch dem ACM mitteilen!

ACM Echo:

Redaktion: Martin Gieshoidt,
Ruppanerstr. 13a, 81829 München,
Tel.: 089/428044,
echo@ac-muenchen.de oder
martin.gieshoidt@gmx.de

In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor, Textänderungen sowie Kürzungen vorzunehmen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. sind ausschließlich Sache der Überbringer.

Anzeigenschaltungen / Preisanfragen:

Werner Röhrner, Tel. 08141/666755
Mobil: 0171 8321225

Nächstes ACM Echo, Ausgabe 4 / 2014

Redaktionsschluss: Ende Juni '14,
Versand voraussichtlich Mitte Juli '14.
Die Redaktion behält sich Änderungen vor. Angaben noch unter Vorbehalt.

Impressum:

Herausgeber: ACM Automobil-Club München von 1903 e.V., Sensersstr. 5, 81371 München
Verantwortlich: Werner Röhrner, Weidenstr. 21 82256 Fürstenfeldbruck, 08141/666755
Redaktion/Layout: Martin Gieshoidt
Autoren: Martin Gieshoidt, Ursel Jocham, Rudi Köbler,
Fotos: Gieshoidt, Jocham, Volkswagen Motorsport,
Druck: aiblinger druckteam, Rennbahnstr. 2, 83043 Bad Aibling

Sandstrahlen

Was? Wie? Wir bieten!

Rohre und Profile bis 12,0 m
Auto- und Motorteile,
PKW- und LKW-Karosserien,
Anhänger, Traktoren, Motorräder,
Fahrräder, Stahl- und Alu-Felgen,
Zaunanlagen, Rahmen,
Kunstobjekte, Möbel, Schränke,
Gläser, Schirme und Lampen,
Schaufenster- und Glasscheiben
mit individueller Gestaltung

mit Korund, Hochofenschlacke,
mit Glasperlen,
Stahlkom, Walnußschalen,
Kunststoffgranulate
und anderen Strahlmitteln,
je nach Oberflächengüte

Sandstrahlarbeiten aller Art,
**Selbststrahlen in
großen Kabinen**,
Feuerverzinken,
Leihgeräte und Anhängerverleih,
Strahlmittelverkauf

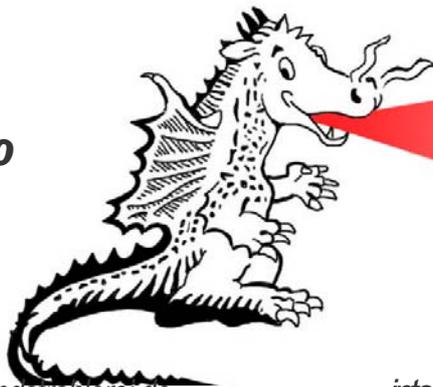
Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 7:30 - 17:00

Fr 7:30 - 14:00

Tel: 08102 - 6664

Fax: 08102 - 72129



**Sandstrahlerei
Bernd Bräuer GmbH**
Ernst-Heinkel-Ring 32
Gewerbegebiet
**85662 Hohenbrunn
b. München**

e-mail: info@braeuer-sandstrahlerei.de

internet: www.braeuer-sandstrahlerei.de

Geburtstage

14.05.2014	Georg MÜNCH	75 Jahre
18.05.2014	Peter VOGEL	60 Jahre
24.05.2014	Heinrich GAFUS	75 Jahre

Weitere Jubilare wollten nicht genannt werden, um zu verhindern, dass ihr bereits biblisches Alter bekannt wird.

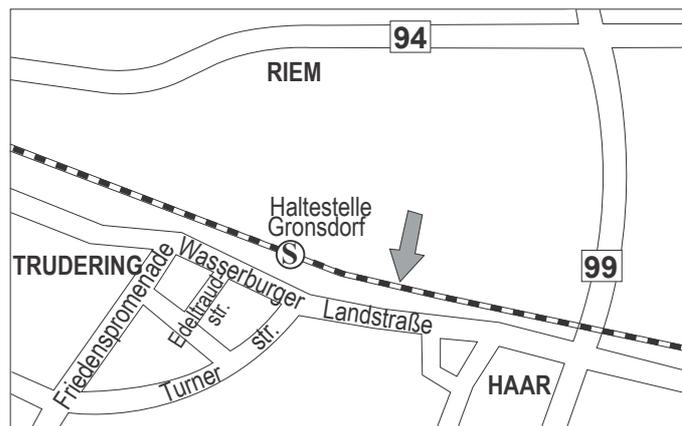
Wir gratulieren herzlichst zum Wiegenfest und wünschen Glück und Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.



Unsere Leistungen für Sie:

- Aktuelle Ausstellung
- Internationales Sortiment
- Fachberatung
- Objektabwicklung und Objektbetreuung
- kostenloser Lieferservice
- Vermittlung von Handwerkern
- eigener Verlegeservice
- komplette Badrenovierungen

Verkauf und Ausstellung
vorübergehend (ab Oktober):
Wasserburger Landstr. 239
81827 München
Tel.: 089/439804-0
Fax: 089/43980444



Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8 - 18 Uhr

Fr. 8 - 19 Uhr

Sa. 10 - 15 Uhr

Internet: www.fliesen-reicher.de

E-mail: info@fliesen-reicher.de

Fliesen
REICHER